

Prof. Dr. Alfred Toth

Isomorphiestruktur der Bedeutungsklassen

1. In Toth (2012a) hatten wir auf Grund der Semiotiken von Albert Menne und von Georg Klaus das dreifache isomorphe Stufen-Typen-Semiotik durch das abstrakte Schema

$$\begin{array}{lclclcl} x & \cong & [x, y] & \cong & y \\ \{x\} & \cong & \{[x, y]\} & \cong & \{y\} \\ \{\{x\}\} & \cong & \{\{[x, y]\}\} & \cong & \{\{y\}\} \\ \{\{\{x\}\}\} & \cong & \{\{\{[x, y]\}\}\} & \cong & \{\{\{y\}\}\} \\ \{\{\{\{x\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{[x, y]\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{y\}\}\}\} \\ \{\{\{\{\{x\}\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{\{[x, y]\}\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{\{y\}\}\}\}\} \\ \{\{\{\{\{\{x\}\}\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{\{\{[x, y]\}\}\}\}\}\} & \cong & \{\{\{\{\{\{y\}\}\}\}\}\} \end{array}$$

charakterisiert. Ferner hatten wir in Toth (2012b) die Peircesche Semiotik als isomorphes Vermittlungssystem dargestellt.

2. Gehen wir nun anstatt von den Trichotomien der 10 Peiceschen Zeichenklassen von der Gesamtzahl der $3^3 = 27$ Trichotomien, d.h. der sog. Bense-schen Bedeutungsklassen (vgl. Walther 1979, S. 80) aus, dann stellen wir fest, daß erst diese (und nicht das Peircesche Zehnersystem) eine Darstellung der vollständigen Permutationen der sowohl der triadischen als auch der trichotomischen Werte darstellt. Diese Feststellung erlaubt es uns, in einer trichotomischen Struktur

$$T = abc \text{ mit } a, b, c \in \{1, 2, 3\}$$

die mediative b-Position im Sinne des obigen Isomorphieschemas durch

$$b = [a, c]$$

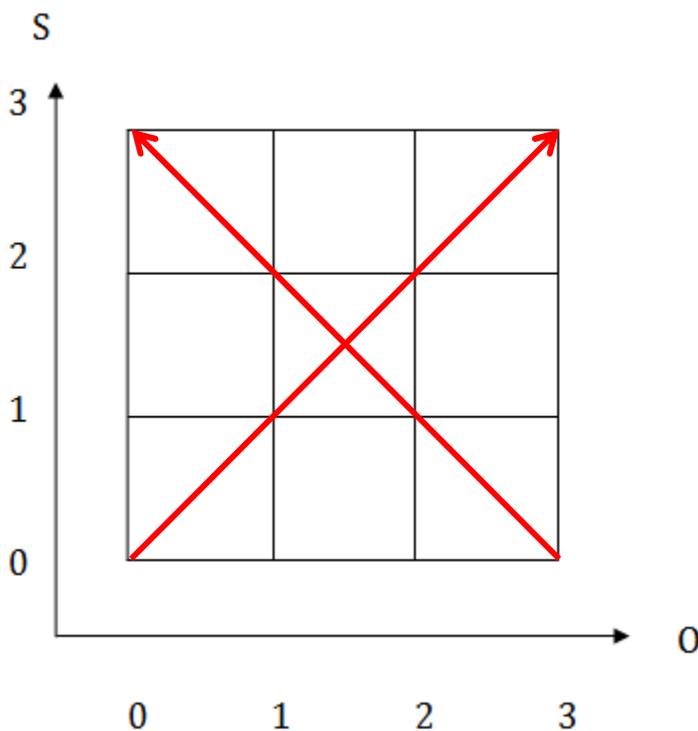
aufzufassen. Wir erhalten auf diese Weise die folgende Darstellung der Bedeutungsklassen, bei denen die im Peirceschen Zehnersystem ausgeschlossenen Trichotomien unterstrichen sind.

111	<u>121</u>	<u>131</u>	<u>211</u>	<u>221</u>	<u>231</u>
112	122	<u>132</u>	<u>212</u>	222	<u>232</u>
113	123	133	<u>213</u>	223	233
		<u>311</u>	<u>321</u>	<u>331</u>	
		<u>312</u>	<u>322</u>	<u>332</u>	
		<u>313</u>	<u>323</u>	333	

Es gilt, wenn V der Vermittlungswert ist:

xVy mit $y \leq$,

d.h. die "erlaubten" Werte sind genau die Werte der beiden Diagonalen in der folgenden, Toth (2011) entnommenen Subjekt-Objekt-Struktur:



Literatur

Toth, Alfred, Komplexe dyadisch-tetravalente Zeichenfunktion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Isomorphievermittelnde Thematisationsstrukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Die Peircesche Semiotik als vermitteltes isomorphes Systems. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

22.7.2012